

PRESSEINFORMATION

Spatenstich für Kinderhaus in Mögeldorf Verein „Rückenwind e.V.“ schafft 36 Krippen- und 50 Kindergartenplätze

Am Donnerstag, 27. Oktober fand in Nürnberg der offizielle Spatenstich für das neue Kinderhaus „Rückenwind“ statt. Damit fiel der lang ersehnte Startschuss für das Bauprojekt des JesusCentrums Nürnberg, das neben dem Kinderhaus noch ein Gemeindezentrum errichten wird.

Dem eigentlichen Spatenstich gingen eine kurze Ansprache und ein Gebet von Pastor Eberhard Schilling (zugleich Vorsitzender von „Rückenwind e.V.“) und einige Grußworte voraus. Stadträtin Brigitte Reuter sprach für die Stadt Nürnberg, Superintendent Wolfgang Rieker für die EmK und Christiane Stein für die SOKE (eine Organisation, die Gründungsberatung für die Einrichtung leistet).



Das Kinderhaus bietet in drei Krippen- und zwei Kindergartengruppen 86 Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren Platz. Die Kosten belaufen sich auf rund 2,4 Mio. €, wovon über 60 % öffentlich gefördert werden. Die Eröffnung der Einrichtung wird voraussichtlich Ende 2012 sein.

„Wir stärken Menschen den Rücken“ - das Motto des von der Gemeinde gegründeten Trägervereins „Rückenwind e.V.“ - gibt auch das Ziel der Kindertageseinrichtung vor. Die Kinder sollen in ihrer Individualität wahrgenommen und gefördert werden.

Dazu bietet der geplante Neubau vielfältige Möglichkeiten, wie z.B. durch ein naturnahes Außengelände mit Feuer- und Wasserstelle, einen Kreativ - und Medienraum, multifunktionale Gruppenräume, die das Erfahrungsfeld der Kinder anregen und Spielfläche die großzügige Bewegungsmöglichkeiten bieten.

Das Gebäude ist mit zwei Vollgeschossen geplant, einfach und klar strukturiert, die Gruppenräume sind nach Süden zur Gartenanlage hin ausgerichtet.

Weitere Projekte des Vereins sind in Planung, u.a. eine Partnerschaft mit einer methodistischen Gemeinde in Zastron, Südafrika, die ebenfalls einen Kindergarten betreibt.

Informationen und Bilder unter www.rueckenwind-nuernberg.de und www.jesuscentrum.de

Der Verein „Rückenwind e.V.“ wurde 2010 gegründet und möchte seine Arbeit gezielt auf die Bedürfnisse der Menschen im Osten Nürnbergs ausrichten und Ihnen in vielfältiger Weise Unterstützung zukommen lassen. Damit will er seinen Teil dazu beitragen, das positive gesellschaftliche Miteinander zu fördern. Weitere Projekte sollen in naher Zukunft an den Anforderungen und dem Bedarf im Stadtteil ausgerichtet werden.

Ebenfalls im Aufbau befindet sich eine Partnerschaft mit einer methodistischen Kirchengemeinde in Zastron, Südafrika, die ebenfalls einen Kindergarten betreibt.